

PRESSEMITTEILUNG

Notfallrettung soll entlastet werden

Landkreis und Kassenärztliche Vereinigung unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Wenn in der Integrierten Regionalleitstelle NordOst in Eberswalde ein Notruf eingeht, handelt es sich nicht immer auch um einen Notfall. Oft berichten Anrufer stattdessen von Bauch-, Hals- oder Kopfschmerzen, klagen über eine Erkältung oder Übelkeit. Das bindet wertvolle Kapazitäten.

Um den Notruf zu entlasten, wollen nun der Landkreis Barnim und die Kassenärztliche Vereinigung des Landes Brandenburg (KVBB) eine technische Schnittstelle schaffen, um Patienten an die richtige Stelle, nämlich den ärztlichen Bereitschaftsdienst, zu leiten. Dafür wird am

**Donnerstag, 23. Mai 2019, um 12 Uhr
in der Integrierten Regionalleitstelle NordOst,
Eberswalder Straße 41a,
16227 Eberswalde**

eine Kooperationsvereinbarung zur Inbetriebnahme unterzeichnet. Sie als Pressevertreter sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, die auch dafür genutzt werden soll, ein Plakat vorzustellen, mit dem der ärztliche Bereitschaftsdienst (116 117) beworben wird.

Die Integrierte Regionalleitstelle NordOst ist zuständig für den Notruf in den Landkreisen Barnim, Oberhavel und Uckermark.

Oliver Köhler
Pressesprecher

Der Landrat

Bereich Landrat

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.204.0
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

21. Mai 2019